URSCHRIFT - ORIGINALE

GEMEINDE EPPAN
an der Weinstraße
Autonome Provinz Bozen - Südtirol

COMUNE DI APPIANO
sulla Strada del Vino
Provincia autonoma di Bolzano - Alto Adige

Beschlussniederschrift des Gemeindeausschusses

NR. **501**

Verbale di deliberazione della Giunta Municipale

SITZUNG VOM - SEDUTA DEL	UHR - ORE
03.11.2026	08:15

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung festgesetzten Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle riunioni, i componenti di questa Giunta Municipale.

Anwesend sind:

Presenti:

			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato
RA/Avv. Lorenz EBNER	Bürgermeister	Sindaco		
Ing. Massimo CLEVA	Referent	Assessore		
Geom. Heidi FELDERER	Referentin	Assessore		
Per.ind. Martin HALLER	Referent	Assessore		
RA/Avv. Magdalena PERWANGER	Referentin	Assessore		
Petra PRACKWIESER	Referentin	Assessore		
Martin WALCHER	Referent	Assessore		

Mit der Teilnahme des Generalsekretärs

Partecipa il Segretario generale

Werner NATZLER

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt Herr

Constatato che il numero degli intervenuti è sufficiente per la legalità dell'adunanza, il Signor

RA/Avv. Lorenz EBNER

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.
Der Gemeindeausschuss behandelt folgenden

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.
La Giunta Municipale passa alla trattazione del seguente

P 10.05. STRAßENNETZ UND - INFRASTRUKTUREN

P 10.05. RETE ED INFRASTRUTTURE STRADALI

GEGENSTAND

OGGETTO

INITIATIVEN IM UMWELTBEREICH - KOSTENBEITRAG FÜR DIE ZEITWEILIGE NUTZUNG DER FAHRRADBOXEN SEITENS DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER DER GEMEINDE EPPAN A.D.W. - ENTSCHEIDUNG ÜBER DEN EINSPRUCH GEGEN DEN BESCHLUSS DES GEMEINDEAUSSCHUSSES NR. 449 VOM 06.10.2026 - ABLEHNUNG

INIZIATIVE NEL SETTORE AMBIENTALE - CONTRIBUTO PER L'UTILIZZO TEMPORANEO DEI BOX PER BICICLETTE DA PARTE DELLE CITTADINE E DEI CITTADINI DEL COMUNE DI APPIANO SULLA STRADA DEL VINO - DECISIONE IN MERITO ALL'OPPOSIZIONE CONTRO LA DELIBERAZIONE DELLA GIUNTA COMUNALE N. 449 DEL 06.10.2026 - RIGETTO

Vorausgeschickt,

- dass mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 449 vom 06.10.2026 die Vereinbarung für die zeitweilige Nutzung der Fahrradboxen seitens der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eppan a.d.W. genehmigt wurde;

- dass der genannte Beschluss im Sinne des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol vom 08.10.2026 bis einschließlich 19.10.2026 an der digitalen Amtstafel der Gemeinde Eppan a.d.W. veröffentlicht wurde und ab dem 06.10.2026 unverzüglich vollziehbar wurde;

festgestellt,

- dass Herr Stefan Lemayr mit Schreiben vom 17.10.2026, übermittelt mittels zertifizierter elektronischer Post (PEC) und am 19.10.2026 unter der Protokollnummer 0051962 registriert, Einspruch gegen den Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 449 vom 06.10.2026 erhoben hat;

- dass der Gemeindeausschuss gemäß Art. 5 der Gemeindeverordnung (genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 38 vom 23.05.2007) betreffend die Einsprüche gegen Beschlüsse innerhalb von 30 Tagen ab Vorlage des Einspruches eine Entscheidung mittels eines förmlichen Beschlusses trifft, nachdem er die Zulässigkeit festgestellt hat;

- dass der Einspruch innerhalb des Zeitraums der Veröffentlichung des Beschlusses eingelangt ist, sowie in Form und Inhalt als zulässig erachtet wird;

nach Einsichtnahme

- in den obigen Einspruch, mit welchem Folgendes zusammenfassend geltend gemacht wird:

a) dass sich der Einspruch ausschließlich gegen die Höhe des festgesetzten Kostenbeitrags richtet und auf eine neuerliche Überprüfung sowie eine entsprechende Anpassung desselben abzielt;
b) dass die Erhöhung des Kostenbeitrags um 100% gegenüber dem Vorjahr nicht ausreichend begründet sei und im Verhältnis zum bisherigen Tarif als unverhältnismäßig erscheine; zudem werde die Offenlegung der Entscheidungsgrundlagen für die Festsetzung des neuen Kostenbeitrags gefordert;
c) dass daher beantragt wird, den Beschluss Nr. 449 vom 06.10.2026 hinsichtlich der festgesetzten Höhe des Kostenbeitrages neuerlich zu überprüfen und anzupassen;

- nach Anhören der Ausführungen der zuständigen Referentin, Geom. Heidi Felderer, welche vorschlägt, den Einspruch aus folgenden Gründen abzulehnen:

Premesso

- che con deliberazione della Giunta comunale n. 449 del 06.10.2026 è stata approvata la convenzione per l'utilizzo temporaneo dei box per biciclette da parte delle cittadine e dei cittadini del Comune di Appiano s.S.d.V.;

- che la suddetta deliberazione, ai sensi del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, è stata pubblicata all'albo pretorio digitale del Comune di Appiano sulla Strada del Vino dal 08.10.2026 al 19.10.2026 compreso ed è divenuta immediatamente eseguibile a decorrere dal 06.10.2026;

constatato

- che il signor Stefan Lemayr, con nota del 17.10.2026, trasmessa tramite posta elettronica certificata (PEC) e protocollata in data 19.10.2026 al n. 0051962, ha proposto opposizione avverso la deliberazione della Giunta comunale n. 449 del 06.10.2026;

- che, ai sensi dell'art. 5 del regolamento comunale approvato con deliberazione del Consiglio comunale n. 38 del 23.05.2007, la Giunta comunale, previa verifica dell'ammissibilità dell'opposizione, adotta una decisione mediante formale deliberazione entro 30 giorni dalla presentazione della stessa;

- che l'opposizione è stata presentata entro il periodo di pubblicazione e viene ritenuta nella forma e nel contenuto ammissibile;

vista

- l'opposizione di cui sopra, con la quale riassumendo si fa valere quanto segue:

a) che l'opposizione è rivolto esclusivamente contro l'importo del contributo stabilito e mira a ottenere un riesame dello stesso, con un conseguente adeguamento dell'importo;
b) che l'aumento del contributo del 100% rispetto all'anno precedente sarebbe insufficientemente motivato e apparirebbe sproporzionato rispetto alla tariffa precedentemente applicata; viene inoltre richiesta l'esplicitazione dei criteri e degli elementi posti alla base della decisione di determinare il nuovo importo del contributo;
c) che venga pertanto richiesta una nuova valutazione della deliberazione n. 449 del 06.10.2026 relativamente all'importo del contributo stabilito e il suo conseguente adeguamento;

- sentita l'illustrazione dell'assessora competente, Geom. Heidi Felderer, la quale propone di respingere l'opposizione per le seguenti motivazioni:

a) dass die im Einspruch vorgebrachten Gründe keine Gesichtspunkte einer Gesetzesverletzung des Beschlusses Nr. 449 vom 06.10.2026 erkennen lassen und auch keine Verfahrensmängel aufzeigen;
b) dass die Festlegung des Kostenbeitrags für die zeitweilige Nutzung der Fahrradboxen in die Zuständigkeit der Gemeindeverwaltung fällt und ordnungsgemäß mit Beschluss des Gemeindeausschusses erfolgt ist;
c) dass die Erfahrungen der vergangenen Jahre gezeigt haben, dass einzelne angemietete Fahrradboxen teilweise leer standen oder nicht entsprechend der in der Nutzungsvereinbarung vorgesehenen Zweckbestimmung tatsächlich genutzt wurden. Um einer solchen nicht zweckentsprechenden Nutzung entgegenzuwirken, die Verfügbarkeit der Fahrradboxen für Personen mit einem tatsächlichen Nutzungsbedarf zu verbessern und eine effizientere Nutzung der vorhandenen Infrastruktur zu gewährleisten, wurde eine Erhöhung des Kostenbeitrags für die zeitweilige Nutzung der Fahrradboxen beschlossen. Durch die Anpassung des Kostenbeitrags soll insbesondere sichergestellt werden, dass die angemieteten Fahrradboxen tatsächlich und regelmäßig ihrem vorgesehenen Zweck entsprechend genutzt werden und somit möglichst vielen Interessierten zur Verfügung stehen;
d) dass der festgelegte Kostenbeitrag in Höhe von 10,00 € pro Monat auch unter Berücksichtigung der Kosten, die mit der Nutzung eines privaten Pkw für den Weg zum Arbeitsplatz verbunden sind, als angemessen erachtet wird. Der Kostenbeitrag stellt einen vergleichsweise geringen finanziellen Aufwand dar, um die Fahrradnutzung in Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fördern und eine effiziente Nutzung der vorhandenen Fahrradboxen sicherzustellen;
e) dass die Festsetzung des Kostenbeitrags in Höhe von 240,00 € für eine zweijährige Nutzungsdauer (entspricht 10,00 € pro Monat) als sachlich angemessen erachtet wird, um eine zweckentsprechende Nutzung der Fahrradboxen zu fördern und deren Verfügbarkeit vorrangig für jene Personen sicherzustellen, die einen tatsächlichen Bedarf daran haben;
f) dass sich die im Einspruch vorgebrachten Einwände ausschließlich gegen die Höhe des festgelegten Tarifs richten und nach Prüfung der vorgebrachten Argumente keine Rechtswidrigkeit des angefochtenen Beschlusses erkennen lassen;
g) dass somit keine Gründe vorliegen, den Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 449 vom 06.10.2026 abzuändern;

- nach eingehender Beratung und ausführlicher Diskussion dem Vorschlag der zuständigen Referentin einschließlich der vorgebrachten Begründung zuzustimmen;

a) che le motivazioni addotte nell'opposizione non evidenziano profili di violazione di legge della deliberazione n. 449 del 06.10.2026 né rilevano vizi procedurali;
b) che la determinazione del contributo per l'utilizzo temporaneo delle box per biciclette rientra nelle competenze dell'Amministrazione comunale ed è stata effettuata regolarmente mediante deliberazione della Giunta comunale;
c) che l'esperienza maturata negli anni precedenti ha evidenziato che alcune box per biciclette, pur essendo state concesse in locazione, sono rimaste parzialmente inutilizzate oppure non sono state effettivamente utilizzate in conformità alla destinazione d'uso prevista dalla convenzione di utilizzo. Al fine di contrastare tale utilizzo non conforme, migliorare la disponibilità delle box per biciclette a favore delle persone che ne hanno effettiva necessità e garantire un impiego più efficiente dell'infrastruttura esistente, è stato deciso di aumentare il contributo previsto per l'utilizzo temporaneo delle box per biciclette. L'adeguamento del contributo è finalizzato, in particolare, a garantire che le box per biciclette concesse in locazione siano effettivamente e regolarmente utilizzate per lo scopo previsto, consentendone così la disponibilità al maggior numero possibile di persone interessate;
d) che il contributo stabilito nella misura di € 10,00 al mese è ritenuto congruo anche in considerazione dei costi connessi all'utilizzo di un'autovettura privata per gli spostamenti casa-lavoro. Il contributo rappresenta un onere economico relativamente contenuto per favorire l'utilizzo della bicicletta in combinazione con il trasporto pubblico e garantire un impiego efficiente delle box per biciclette disponibili;
e) che la determinazione del contributo in misura pari a € 240,00 per un periodo di utilizzo biennale (corrispondente a € 10,00 al mese) è ritenuta congrua e giustificata, al fine di promuovere un utilizzo conforme alla destinazione d'uso delle box per biciclette e di garantirne la disponibilità in via prioritaria alle persone che ne abbiano effettiva necessità;
f) che le contestazioni sollevate nell'opposizione riguardano esclusivamente l'importo della tariffa stabilita e che, a seguito dell'esame delle argomentazioni addotte, non emergono profili di illegittimità della deliberazione impugnata;
g) che, pertanto, non sussistono motivi per modificare la deliberazione della Giunta comunale n. 449 del 06.10.2026;

- dopo attenta valutazione e approfondita discussione, di approvare la proposta dell'assessora competente, unitamente alle relative motivazioni;

nach Einsichtnahme

- in die entsprechenden Kapitel;

- in die in den Prämissen genannten Unterlagen;

- in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2 i.g.F.;

- in die geltende Satzung dieser Gemeinde;

- in die geltende Verordnung über den Aufbau der Ämter und Dienste;

- in die geltenden Gemeindeverordnungen über das Rechnungswesen und über die Regelung der Verträge;

- in das Einheitliche Strategiedokument, sowie in die entsprechenden Kapitel des Haushaltsvoranschlages 2026-2028;

- in die von den einschlägigen Bestimmungen vorgesehenen Gutachten;

B E S C H L I E S S T
DER GEMEINDEAUSSCHUSS

mit Stimmeneinhelligkeit ausgedrückt durch Handerheben:

1. aus den in den Prämissen angeführten Gründen den von Herrn Stefan Lemayr gegen den Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 449 vom 06.10.2026 erhobenen Einspruch, eingegangen und protokolliert am 19.10.2026 unter der Protokollnummer 0051962, abzulehnen;

2. den Bürgermeister zu beauftragen, den Einbringer bzw. den Vertreter der Einbringer innerhalb von 15 (fünfzehn) Tagen über die getroffene Entscheidung zu informieren;

3. festzulegen, dass das Verfahren im Sinne des Art. 5, Absatz 4 der Gemeindeverordnung betreffend die Einsprüche gegen Beschlüsse archiviert wird;

4. zur Kenntnis zu nehmen, dass die Maßnahme keine Ausgabe/Einnahme mit sich bringt;

5. eine Abschrift dieses Beschlusses im Sinne des Artikels 183, Absatz 2 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2 den Fraktionssprechern im Gemeinderat gleichzeitig mit der Veröffentlichung zu übermitteln.

visti

- i capitoli corrispondenti;

- la documentazione di cui alle premesse;

- il codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con Legge regionale 3 maggio 2018, n. 2 e s.m.;

- lo Statuto vigente di questo Comune;

- il regolamento vigente sull'organizzazione degli uffici e dei servizi;

- i regolamenti comunali vigenti sulla contabilità e sulla disciplina dei contratti;

- il documento unico di programmazione, nonché i rispettivi capitoli del bilancio di previsione 2026-2028;

- i pareri previsti dalle norme vigenti;

LA GIUNTA MUNICIPALE
D E L I B E R A

ad unanimità di voti espressi per alzata di mano:

1. di rigettare, per le motivazioni esposte nelle premesse, l'opposizione presentata dal signor Stefan Lemayr avverso la deliberazione della Giunta comunale n. 449 del 06.10.2026, pervenuta e protocollata in data 19.10.2026 al n. 0051962;

2. di incaricare il Sindaco di informare il presentatore, rispettivamente il rappresentate dei presentatori della decisione adottata entro 15 (quindici) giorni;

3. di determinare che il procedimento viene archiviato ai sensi dell'art. 5, comma 4 del regolamento comunale concernente l'opposizione a deliberazione;

4. di dare atto che il provvedimento non comporta alcuna spesa e/o entrata;

5. di comunicare la presente deliberazione contestualmente alla pubblicazione ai capigruppo consiliari ai sensi dell'articolo 183, comma 2 del codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con Legge regionale 3 maggio 2018, n. 2.

Gegen die vorliegende Verwaltungsmaßnahme kann jeder Bürger innerhalb der zehntägigen Veröffentlichungsfrist derselben im Sinne des Artikels 183, Absatz 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2, Einspruch beim Gemeindeausschuss erheben.
Ferner kann jeder Interessierte innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist dieses Beschlusses gemäß Art. 41, Absatz 2, GvD 104/2010 bei der Autonomen Sektion Bozen des Regionalen Verwaltungsgerichtshofes Rekurs einreichen.
Betrifft die Verwaltungsmaßnahme die Vergabe von öffentlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen ist die Rekursfrist gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD 104/2010 auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme des Aktes reduziert.

Contro il presente provvedimento ogni cittadino può presentare opposizioni alla Giunta comunale entro i dieci giorni di pubblicazione dello stesso ai sensi dell'articolo 183, comma 5 del codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con Legge regionale 3 maggio 2018, n. 2.

Inoltre ogni interessato può presentare ricorso ai sensi dell'art. 41, comma 2, del D.Lgs 104/2010 alla sezione Autonoma di Bolzano del Tribunale Amministrativo Regionale entro 60 giorni dopo il periodo di pubblicazione di questa deliberazione.

Se il provvedimento riguarda procedure di affidamento relativi a pubblici lavori, servizi oppure forniture il termine di ricorso è ridotto ai sensi dell'art. 120, comma 5, D.Lgs 104/2010 a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Hashwert administratives Gutachten	B6+jWZV5D7IdDYmfVii9SQmT9aN/ H4ObfVmpad9uHss= Peter Felderer	valore hash parere amministrativo
Hashwert buchhalterisches Gutachten	wYuxW0xCOF4axaECnJEmLJ2k4d1e1BKrjYt8vy WtEPQ= Gianluca Masotti	valore hash parere contabile

* * * * *

* * * * *

GELESEN, GENEHMIGT und GEFERTIGT. - LETTO, CONFERMATO e SOTTOSCRITTO.

DER BÜRGERMEISTER - IL SINDACO	DER GENERALSEKRETÄR - IL SEGRETARIO GENERALE
RA/Avv. Lorenz EBNER	Werner NATZLER
digital signiertes Dokument	documento firmato tramite firma digitale

Veröffentlicht am 09.11.2026
Vollstreckbar am 20.11.2026

Pubblicato il 09.11.2026
Esecutivo il 20.11.2026